



HESSISCHER LANDTAG

31. 03. 2020

Kleine Anfrage

**Moritz Promny (Freie Demokraten), Oliver Stirböck (Freie Demokraten) vom
20.02.2020**

Fortbildungsreihe „Lernkompetenz entwickeln – individuell fördern“ (Leif)

und

Antwort

Kultusminister

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Nutzung digitaler Medien bietet vielfältige Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und eigenverantwortliches Lernen zu ermöglichen. Die Fortbildungsreihe „Lernkompetenz entwickeln – individuell fördern“ (Leif) der Hessischen Lehrkräfteakademie unterstützt Lehrkräfte bei der Entwicklung und Umsetzung von individualisierten Lernprozessen mithilfe digitaler Medien.

Die Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie bewertet die Landesregierung die Fortbildungsreihe Leif?

Der Fokus der Fortbildungsreihe Lernkompetenz entwickeln – individuell fördern (Leif) liegt auf der Vermittlung von individualisierten und kompetenzorientierten Lernprozessen mit Unterstützung digitaler Medien. Die Fortbildungsreihe hat wichtige Erkenntnisse geliefert, die in die Ausgestaltung künftiger Fortbildungsformate einfließen.

Frage 2. Wie wurde die Fortbildungsreihe Leif von den Teilnehmenden bewertet?

Die Fortbildungsreihe wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut bis sehr gut bewertet. Diese positiven Bewertungen werden durch die Rückmeldungen der Schulleitungen unterstrichen, die die Fortbildungsreihe als eine Maßnahme bezeichneten, die sie auf dem Weg zu einer digitalen Schule nach besten Möglichkeiten fördern würde. Darüber hinaus hat sich die Nachfrage zur Teilnahme an der Fortbildungsreihe bis zur siebten Staffel vervierfacht.

Frage 3. Wie viele Schulen haben sich für die Fortbildungsreihe Leif beworben? (Bitte nach Schulamtsbezirk aufschlüsseln)

Seit der ersten Staffel im Jahr 2013 haben sich 187 Schulen beworben. Eine Aufschlüsselung nach Schulamtsbezirk ist nicht möglich, da die Bewerberunterlagen bis 2017 nach Beendigung der Verfahren aus Gründen des Datenschutzes gelöscht wurden.

Frage 4. Wie viele Schulen haben an der Fortbildungsreihe Leif teilgenommen? (Bitte nach Schulamtsbezirk aufschlüsseln)

An der Fortbildungsreihe haben 73 Schulen teilgenommen. Eine Aufschlüsselung nach Schulamtsbezirk ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Schulamtsbezirk	Anzahl Schulen
Staatliches Schulamt Frankfurt am Main	8
Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt	4
Staatliches Schulamt Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	5
Staatliches Schulamt für den Landkreis Offenbach und die Stadt Offenbach am Main	6
Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden	1

Staatliches Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel	19
Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	3
Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis	4
Staatliches Schulamt für den Schwalm-Eder-Kreis und den Landkreis Waldeck-Frankenberg	7
Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg.	6
Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis	1
Staatliches Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis	4
Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf	3
Staatliches Schulamt für den Landkreis Fulda	1
Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis	0

Frage 5. Wie viele der Schulen mit der Auszeichnung „digitale Schule“ haben an der Fortbildungsreihe Leif teilgenommen?

Drei Schulen mit der Auszeichnung „digitale Schule“ haben an der Fortbildungsreihe teilgenommen.

Frage 6. Warum wird die Fortbildungsreihe Leif nicht über den Projektzeitraum 2019/2020 (Leif7) hinaus fortgesetzt?

Auf die Antwort auf Frage 1 wird verwiesen. Die einzelnen Module der Fortbildungsreihe werden weiterhin angeboten und in neue Formate integriert. Diese Formate können zum Beispiel im Rahmen von pädagogischen Tagen oder in der Prozessbegleitung von Kollegien zur Entwicklung von Medienbildungskonzepten eingesetzt werden.

Frage 7. Welche Fortbildungsangebote zum Einsatz digitaler Medien plant die Landesregierung zukünftig für Lehrkräfte anzubieten?

Um ein möglichst breites Angebot sowohl für Kollegien als auch für einzelne Lehrkräfte bereitzustellen, werden die Fortbildungsangebote im Rahmen des Landesprogramms Digitale Schule Hessen weiterentwickelt. Diese Angebote sollen den Einsatz von digitalen Medien im Regelunterricht fördern. Hierfür werden bewährte Formate fortgesetzt und neue ergänzt.

Das Land stellt über die Hessische Lehrkräfteakademie und über die Staatlichen Schulämter Fortbildungsangebote zum Einsatz von digitalen Medien im Unterricht und zur Medienkompetenzförderung zur Verfügung. Darüber hinaus werden Fortbildungsreihen angeboten. Dazu zählen u.a. Fortbildungen zum Einsatz von Lernplattformen, zum Arbeiten mit dem E-Portfolio-System Mahara, zum kompetenzorientierten Unterrichten und zur individuellen Förderung mit digitalen Medien, zur Qualifizierung von Jugendmedienschutzberatern und zum Erlernen des verantwortungsvollen Umgangs mit dem Internet in Grund- und Förderschulen. Außerdem wird über die Hessische Lehrkräfteakademie sowie über die Staatlichen Schulämter ab dem kommenden Schuljahr verstärkt Unterstützung bei der Durchführung von pädagogischen Tagen an Schulen angeboten. Hier wird für die Schulen, die bislang wenig Erfahrung mit digitalen Medien im Unterricht gesammelt haben und sich im Zuge der Ausstattungsplanung verstärkt auf den Weg machen, den Medieneinsatz pädagogisch zu gestalten, ein zusätzliches Einstiegsformat bereitgestellt.

Darüber hinaus wurde das Beratungsangebot für Schulen ausgebaut, um sie verstärkt bei der Erarbeitung von Medienbildungskonzepten zu unterstützen, die den pädagogischen Rahmen für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht und die Medienkompetenzförderung darstellen. Dafür wurde die Fachberatung Medienbildung an allen Staatlichen Schulämtern aufgestockt.

In Vorbereitung des kommenden Schuljahrs finden mehrere regionale Fachforen zu Medienbildung und Digitalisierung mit gezielten Angeboten zum Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht unter Berücksichtigung der Qualifizierungs- und Informationsbedarfe vor Ort statt.

Alle Staatlichen Schulämter verfügen über regionale Fortbildungsmittel, die speziell für gebündelte Fortbildungsangebote in Verbindung mit dem Programm Digitale Schule Hessen und geplanten Ausstattungsmaßnahmen für die Schulen im Amtsbezirk zur Verfügung stehen. Hiermit werden regionalspezifische Angebote bereitgestellt, die sich an Lehrkräfte richten, deren Schulen Fortbildungsbedarfe im Zuge der Ausstattungsplanungen angemeldet haben.

Auch die kommunalen Medienzentren bieten als medienpädagogische Anlaufstellen vor Ort neben dem Verleih von digitaler Technik Fortbildungen, meist in Abstimmung mit den Staatlichen Schulämtern, für einzelne Lehrkräfte sowie für Kollegien an. Dazu zählen vor allem Angebote zur Anwendung digitaler Technik im Unterricht.

Schulen haben darüber hinaus die Möglichkeit, flexibel auf die Fortbildungsbedarfe des Kollegiums zu reagieren, indem qualitätsgeprüfte Fortbildungen externer Anbieter, u.a. von Verlagen und Universitäten, in Anspruch genommen werden können. Dafür wurden die Fortbildungsmittel im Schulbudget verdoppelt.

Um die Qualifizierungsbedarfe der beruflichen Schulen zu decken und die fachliche Professionalisierung zu fördern, bietet die Hessische Landesstelle für Technologiefortbildung (HLfT) landesweit Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte, IT-Beauftragte und pädagogisches Personal an beruflichen Schulen an. Das Angebot umfasst u.a. eine Vielzahl von fachrichtungsbezogenen technischen Fortbildungen in Form von Basis- und Aufbaukursen, die maßgeblich mit externen Partnern aus der Wirtschaft angeboten werden.

In Vorbereitung für das kommende Schuljahr sind außerdem Online-Kurse zu Fragen des Datenschutzes und des Urheberrechts. Für Schulleiterinnen und Schulleiter ist zudem ein Modul mit dem Titel „Digitalen Wandel gestalten“ im Rahmen des Programms zur Qualifizierung für Schulleiterinnen und Schulleiter in Hessen (QSH) in Arbeit.

Die Fortbildungsangebote werden durch die Lehrkräfteakademie akkreditiert und sind für alle Lehrkräfte in Hessen über die Fortbildungsdatenbank abrufbar. Diese Datenbank ermöglicht auch die Suche nach einzelnen Bereichen des Portfolios Medienbildungskompetenz des Landes, eines freiwilligen Instruments zur Dokumentation der erworbenen Kompetenzen.

Wiesbaden, 26. März 2020

Prof. Dr. R. Alexander Lorz